

Pressemitteilung

Medebach, den 1. April 2009

Erste Vorbereitungen für die Grüne Woche 2010 gestartet

Am Mittwoch, den 01.04.2009 nahm der eigens hierfür eingerichtete Arbeitskreis der LEADER-Region Hochsauerland seine Vorbereitungen zur Internationalen Grüne Woche 2010 in Berlin auf.

Der Arbeitskreis wurde eigens für die Organisation der Grünen Wochen 2010 ins Leben gerufen. Die Mitglieder wurden vom geschäftsführenden Vorstand der LEADER-Region Hochsauerland entsandt, um die Organisation der Grünen Woche zu übernehmen. Da es ein professioneller Messeauftritt werden soll, entschied man sich dafür den Arbeitskreis mit Fachleuten zu besetzen. Wer könnte das besser als die Touristiker aus der LEADER-Region, die schon unzählige Messen erfolgreich hinter sich gebracht haben.

Auf den Arbeitskreis wartet eine ganze Fülle von Aufgaben, die für einen gelungenen Messeauftritt unerlässlich sind. Fokus der Besprechung in der LEADER-Geschäftsstelle lag aber vor allem auf der Gestaltung des Messestandes, sowie die Inhalte der Broschüre und des Bühnenprogramms. Zur Umsetzung der Broschüre, sowie zur Erstellung von Kommunikations- und Werbematerialien, wird der Arbeitskreis ein Projektantrag in den LEADER-Prozess einreichen.

Der Arbeitskreis trifft sich bereits in drei Wochen wieder, denn Grundvoraussetzung für weitere inhaltliche Arbeiten ist es zu wissen wie sich die Region präsentieren möchte. Man war sich einig, dass dies eine gute Gelegenheit sei mit überholten Vorstellungen von der Region aufzuräumen und sich in der vorhandenen Vielfalt zu präsentieren. Basierend auf dieser Positionierung werden dann die Inhalte der Broschüre, der Stellwände und das Bühnenprogramm abgestimmt.

Folgende Personen gehören dem Arbeitskreis an: Rüdiger Strenger (Brilon), Ina Maieli (Hallenberg), Anja Kaldasch (Marsberg), Elke Spaller (Medebach), Andreas Rüther (Olsberg), Susanne Kleinsorge (Winterberg) und Verena Traumann (LEADER-Region Hochsauerland). Unterstützung hatten der Arbeitskreis durch Herrn Niermann (Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) und Herrn Messelke (Bezirksregierung Arnberg).

Pressekontakt:

Regionalverein LEADER-Region Hochsauerland e.V.
Marktplatz 6
59964 Medebach
Tel. 02982/908417
leader-hsk@gmx.de

Hintergrundinfo: Internationale Grüne Woche Berlin 2010

Die Internationale Grüne Woche findet 2010 zum 75. Mal statt (Gründungsjahr 1926), d.h. seit 83 Jahren gibt es bereits diese Traditionsveranstaltung. Sie ist eine in ihrer Ausrichtung einzigartige internationale Ausstellung der Ernährungs- und Landwirtschaft, sowie des Gartenbaus. Nahrungs- und Genussmittelproduzenten aus aller Welt nutzen die IGW in Form von Ländergemeinschaftsschauen und Produktmärkten als Absatz- und Testmarkt, sowie zur Imagefestigung. Im Rahmen der Präsentationen nehmen Produkte wie Obst und Gemüse, Fisch, Fleisch sowie Molkereiprodukte einen bedeutenden Platz ein. Ein fast vollständiges Wein-, Bier- und Spirituosen-Angebot verbunden mit internationalen Spezialitäten lässt keine kulinarischen Wünsche offen. Entsprechend dem Konsumtrend bieten Agrar-Direktvermarkter und der 12. BIO MARKT mit Produkten aus kontrolliert biologischem Anbau ein aktuelles Angebotsspektrum. Im Bereich Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau werden neben zahlreichen kommerziellen Beteiligungen, wie z.B. mit nachwachsenden Rohstoffen, auch in halbkommerziellen Schwerpunkten (z.B. Bio-Energie), praktische und wissenschaftliche Erkenntnisse dargestellt. Hierbei wird besonders viel Wert auf die Ausrichtung der jeweiligen Märkte in Mittel- und Osteuropa gelegt.

Die Grüne Woche findet jährlich im Januar auf dem Messegelände in Berlin statt. Sie läuft im Jahre 2010 vom 15. – 24. Januar und im Jahre 2011 vom 21. bis 30. Januar.

Für die Grüne Woche 2008 werden folgende statistische Angaben genannt:

Aussteller gesamt	1.571
davon Ausland	601
aus ... Ländern	52
Besucher gesamt	424.502
davon Fachbesucher	114.616

Für Aussteller kostet die Standfläche für einen Reihenstand in einer der Hallen derzeit 137,-- bis 148,-- Euro je Quadratmeter.

Die Grüne Woche wird in starkem Umfang wegen der großen Besucherzahl auch dazu genutzt, für Regionen unter touristischen Aspekten zu werben.

Die Besucher der Grünen Woche lassen sich in folgende wesentliche Gruppen einteilen:

- Allgemeines Publikum aus Deutschland und den angrenzenden Ländern
- Repräsentanten der Ernährungswirtschaft, des Groß- und Einzelhandels sowie Importeure für Agrarprodukte
- Fachleute des In- und Auslands aus allen Bereichen der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus sowie der Fischwirtschaft
- Agrarexperten aus Politik und Verwaltung
- mehr als 5.000 akkreditierte Journalisten aus 72 Ländern im Jahr 2008 (Fachpresse und Breitenmedien)

Allein in Deutschland wurden im Fernsehen 700 Beiträge und 1.500 im Hörfunk zur der IGW ausgestrahlt. In den Haupt- und Nebenausgaben der nationalen Tagespresse wurden 12.000 Presseberichte veröffentlicht. Die Resonanz belegt, dass es sich bei Grünen Woche um eine der attraktivsten, wenn nicht um die attraktivste jährlich stattfindende Messe in der gesamten Bundesrepublik handelt.

Zur Grünen Woche gehört auch ein sehr umfangreiches Rahmenprogramm. So fanden 2008 z.B. mehr als 300 Symposien, Seminare, Kongresse und Ausschusssitzungen statt. Zum Teil wurden mehrtägige Veranstaltungen der verschiedensten Gremien der Land- und Ernährungswirtschaft abgehalten. Hinzu kommen die Internationale Ministerkonferenz (Ost-West-Agrarforum) mit 1400 hochrangigen Teilnehmern, das Internationale Forum Agrarpolitik mit 800 Teilnehmern und die Verleihung des Förderpreises Ökologischer Landbau mit 250 Teilnehmern.

Grüne Woche 2010 mit der LEADER – Region Hochsauerland

Seit vielen Jahren präsentieren sich in den über 20 Messehallen auf der Grünen Woche u. a. auch die Bundesländer mit eigenen Ständen. Das Land Nordrhein – Westfalen verfährt seit vielen Jahren so, dass in jedem Jahr eine andere Region des Landes den NRW – Stand besetzt. Federführend für die Gesamtorganisation ist in NRW das Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Im Jahre 2005 durfte bereits die LEADER+ - Region Hallenberg- Medebach den NRW – Stand besetzen.

Aufgrund einer von der LAG beschlossenen Bewerbung hat die LEADER - Region Hochsauerland von Herrn Minister Uhlenberg den Zuschlag bekommen, das Land NRW auf der Grünen Woche 2010 zu vertreten.